WP-01-K3-652-2

Frieden in Freiheit sichern – innen und außen

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Julian Pahlke (KV Leer/Ostfriesland)

Änderungsantrag zu WP-01-K3

Von Zeile 651 bis 653:
staatliche EU-Seenotrettungsmission ein. Solange dies nicht erreicht ist, wollen wir die Förderung der zivilen Seenotrettung fortführen. ~~Der~~Jeder Kriminalisierung der Seenotrettung oder humanitären Hilfe stellen wir uns entgegen.**Wir setzen uns für die Würde der Menschen ein, die dennoch auf der Flucht verschwinden und sterben. Sie sollen nicht namenlos bleiben. Wir wollen die Identifizierung der Toten und verschwundenen Menschen fördern, um ihren Familien Klarheit zu verschaffen. Dazu streben wir die Einrichtung einer Datenbank und Unterstützung für die betroffenen Familien an.**

Begründung

Bisher sind die Strukturen, die es in Europa zur Identifizierung von auf der Flucht Verschwundenen und Verstorbenen gibt, unzureichend und Familien erfahren oft niemals über das Schicksal ihrer Liebsten oder wo sie begraben wurden. Das wollen wir ändern.

siehe auch: https://www.gruene-bundestag.de/unsere-politik/fachtexte/fuer-die-wuerde-der-auf-der-flucht-verschwundenen/

weitere Antragsteller*innen

Benjamin Rauer (KV Minden-Lübbecke); Ocean Renner (KV Nordfriesland); Christine Jochem (KV Hannover); Monica Manon Sandhas (KV Hannover); Angela Büttner (KV München); Svenja Borgschulte (KV Berlin-Pankow); Günter Burkhardt (KV Frankfurt); Cim Kartal (KV Bielefeld); Mira Fels (KV Hannover); Peter Kallusek (KV Südliche Weinstraße); Volkmar Nickol (KV Berlin-Kreisfrei); Christian Peter Wüstenberg (KV Heidekreis); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Meike Gerwin (KV Gelsenkirchen); Wilko Zicht (KV Bremen-Ost); Arne Lorenz Gellrich (KV Osterholz); Robert Langer (KV Hildesheim); Jonathan Philip Aus (KV Berlin-Neukölln); Hülya Kiraylar (KV Frankfurt); sowie 68 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.